

Inhalt

Vorwort.....	4
Grundlegende pädagogische Überlegungen.....	4
Die Rolle des Schulknigge	5
Die Arbeit mit dem Schulknigge	6
 Schulknigge – Oberstufe: Mein emanzipiertes gesellschaftliches Dasein.....	 7
I. Die Weltsicht als Basis der persönlichen Orientierung.....	9
1. Die Seinsfrage	11
2. Auf der Suche nach Antworten auf die Seinsfrage	12
3. Verschiedene Ansätze zur Betrachtung des Seins	13
4. Die Frage nach dem Geist	14
II. Die Notwendigkeit der Persönlichkeits- und Werteentwicklung	18
1. Die Persönlichkeit und ihre Veränderung	21
2. Die Bedeutung von Werten und Glauben	27
3. Die Notwendigkeit von Persönlichkeitsbildung und Werteentwicklung aus der Sicht individueller Lebensgestaltung	38
4. Notwendigkeit von Persönlichkeitsbildung aus der Sicht einer pluralistisch-individu- ellen Gesellschaft	45
III. Der Blick auf mich selbst	60
1. Von der Fremderziehung zur Selbsterziehung	62
2. Orientierung und Zielsetzung	70
3. Organisation des eigenen Lebens	75
4. Reifung braucht Lebenstiefe	78
5. Auf der Suche nach dem Glück	84
6. Reifung durch Lebenslauf	89
IV. Über den Umgang mit Menschen	94
1. Das gesellschaftliche Beziehungsnetz.....	97
2. Beziehungsqualitäten	105
3. Die Partnerschaftlichkeit	114
4. Spezielle Begegnungsfelder	121
V. Die rechte Form des menschlichen Handelns	130
1. Auf der Suche nach der rechten Form	133
2. Formen im Wandel	141
3. Bezüge zwischen Lebenskultur und Gesellschaft	145
4. Die Manieren	151
VI. Impulse zur Selbsterziehung	156
1. Menschlicher Wandel durch Erziehung	158
2. Ansatzmöglichkeiten zur Selbsterziehung	163
3. Das Rad der Verwandlung	174
Desiderate	175